

Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für April 1985

28. Mai 1985

Zulassung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1980 - 1984

Für die letzten fünf Jahre zeigt der überörtliche Vergleich der Zulassungen folgende Entwicklung (1980 = 100):

| Jahr | Bundesgebiet | Bayern | Stadt Nürnberg |
|------|--------------|--------|----------------|
|------|--------------|--------|----------------|

Kraftfahrzeuge insgesamt (o. Anhänger)

| | | | |
|------|-----------|---------|--------|
| 1980 | 2 790 682 | 506 943 | 22 180 |
| | = 100 | = 100 | = 100 |
| 1981 | 99,0 | 101,2 | 95,7 |
| 1982 | 92,4 | 95,6 | 87,6 |
| 1983 | 102,0 | 104,9 | 99,4 |
| 1984 | 98,2 | 105,8 | 93,0 |

nur Krafträder

| | | | |
|------|---------|--------|-------|
| 1980 | 141 929 | 28 359 | 1 180 |
| | = 100 | = 100 | = 100 |
| 1981 | 170,4 | 176,8 | 143,9 |
| 1982 | 180,9 | 189,6 | 157,1 |
| 1983 | 162,1 | 177,0 | 147,3 |
| 1984 | 126,3 | 148,7 | 121,6 |

nur PKW und Kombi

| | | | |
|------|-----------|---------|--------|
| 1980 | 2 426 187 | 434 467 | 19 232 |
| | = 100 | = 100 | = 100 |
| 1981 | 96,1 | 97,7 | 93,8 |
| 1982 | 88,8 | 91,0 | 84,7 |
| 1983 | 100,0 | 101,4 | 96,9 |
| 1984 | 98,7 | 105,7 | 91,5 |

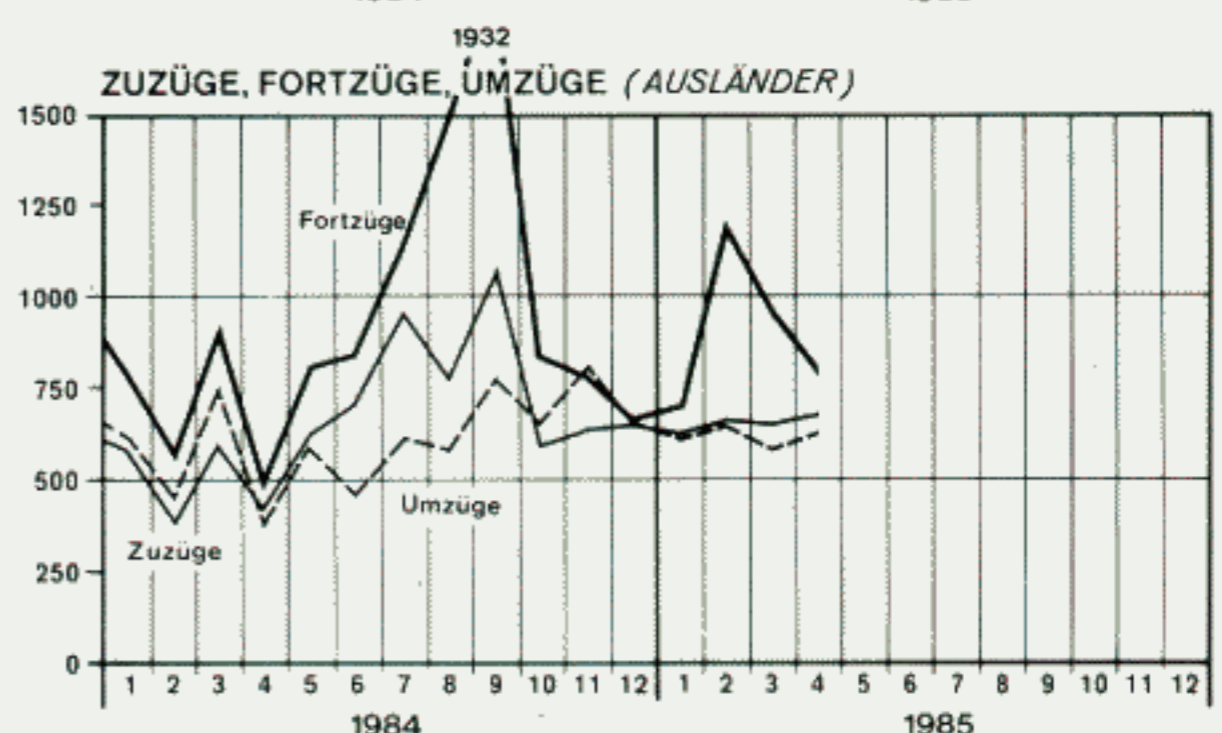
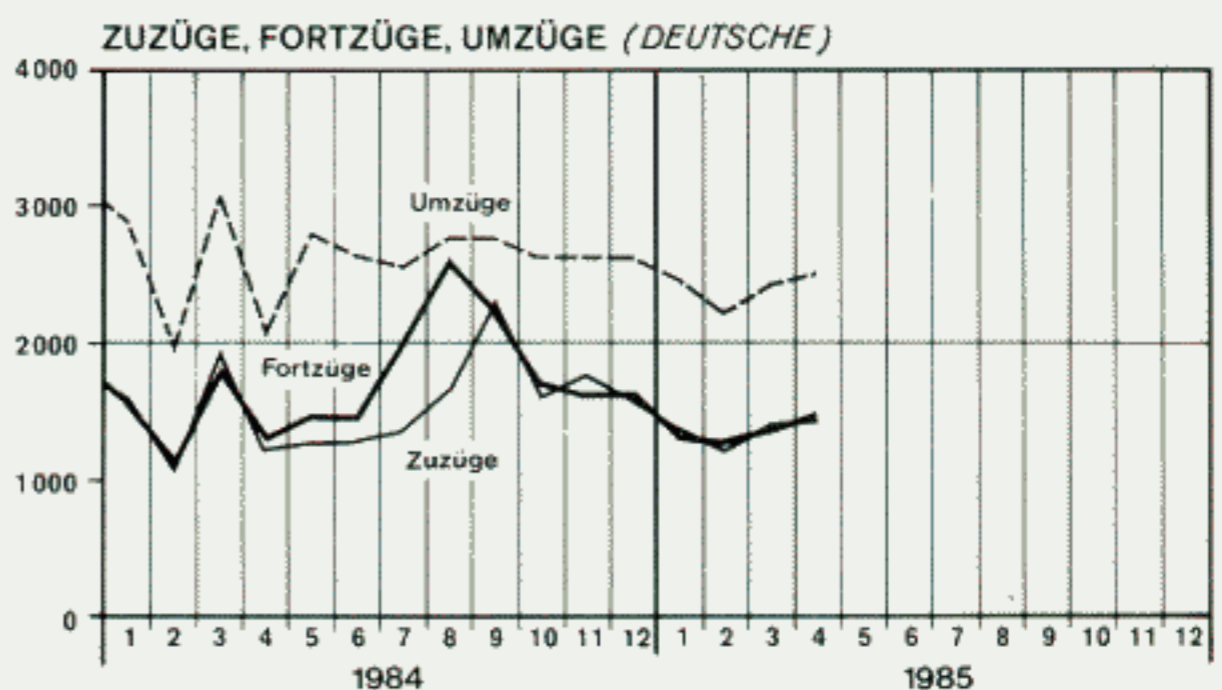
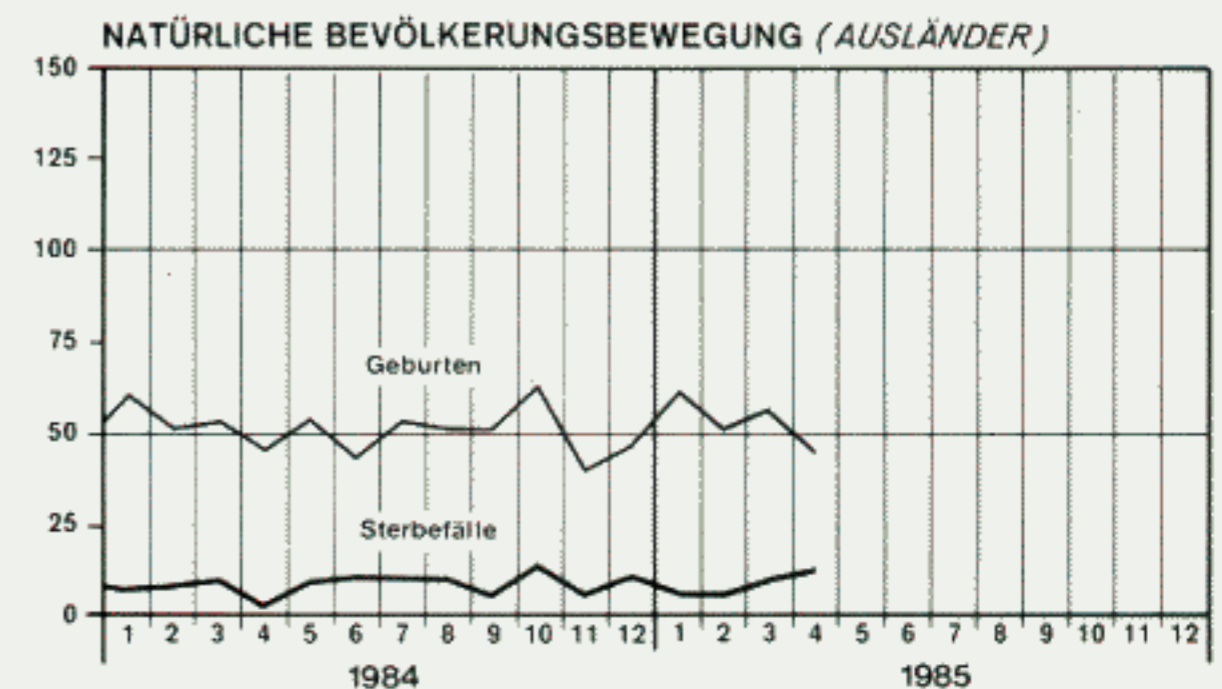
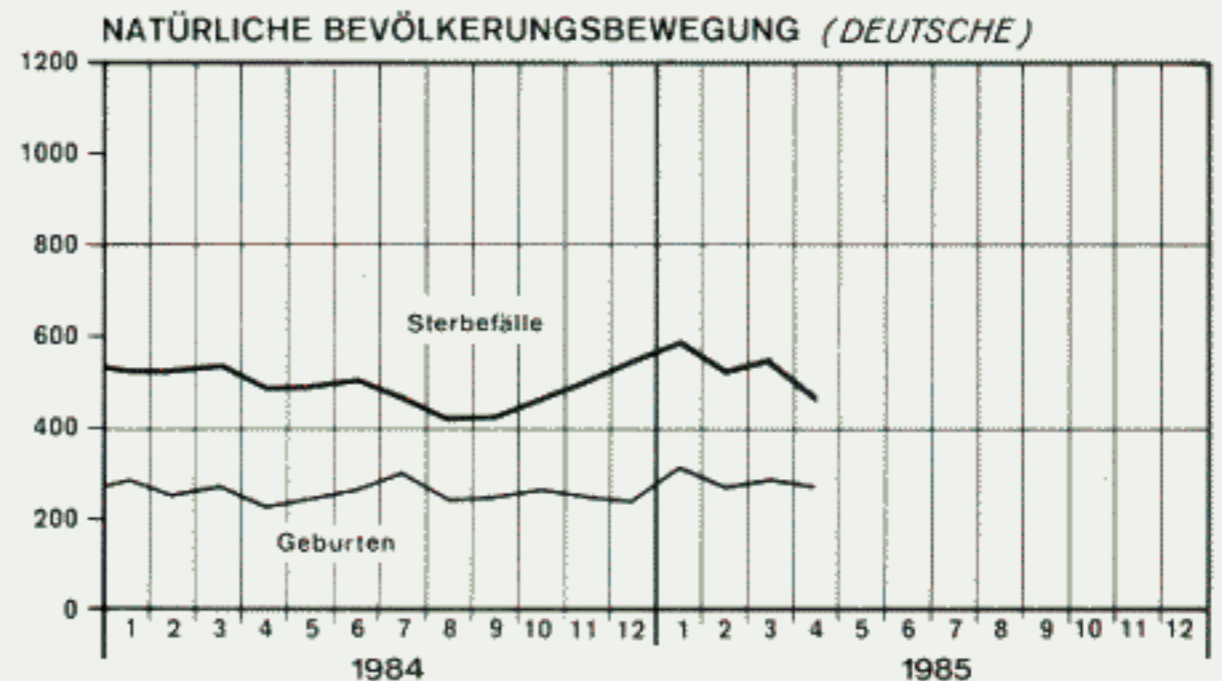
Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt - Flensburg
Stadt Nürnberg - Amt für öffentliche Ordnung -

Fortsetzung letzte Seite

ZEICHENERKLÄRUNG:

- 123 (Kursivschrift) vorläufige Angaben
- Zahlenwert genau Null
- ... Angabe fällt später an
- . unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert

Auskunftsdienst (0911) 162843

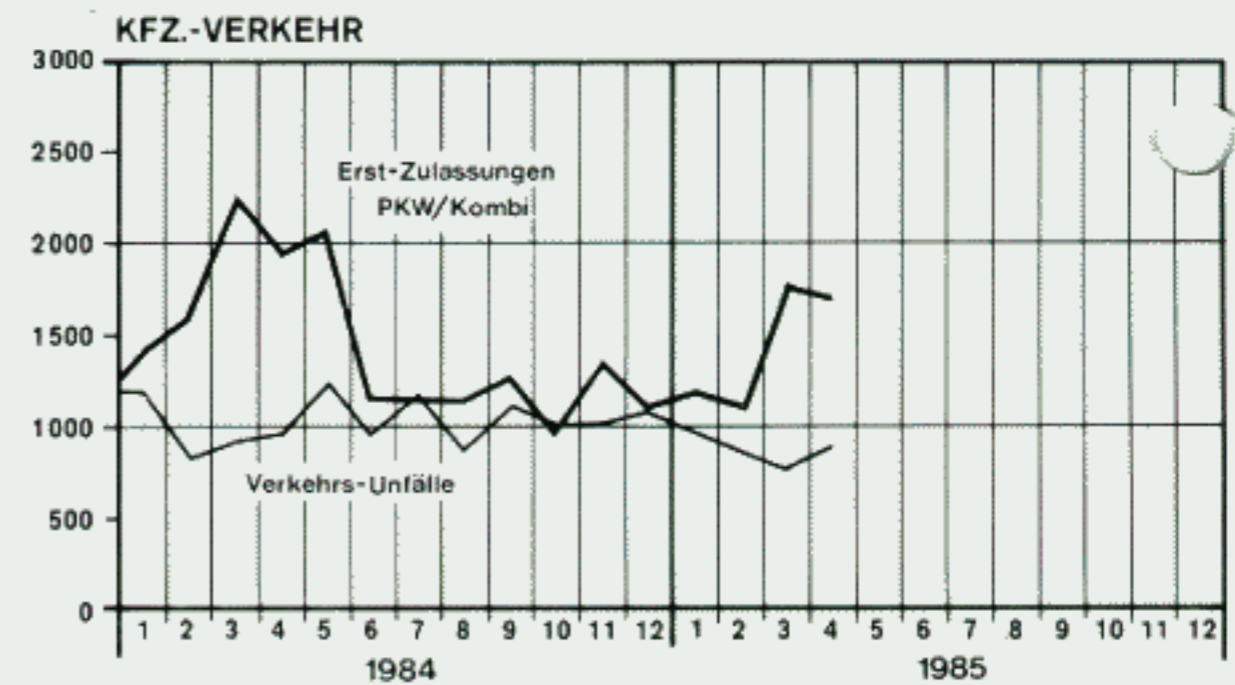
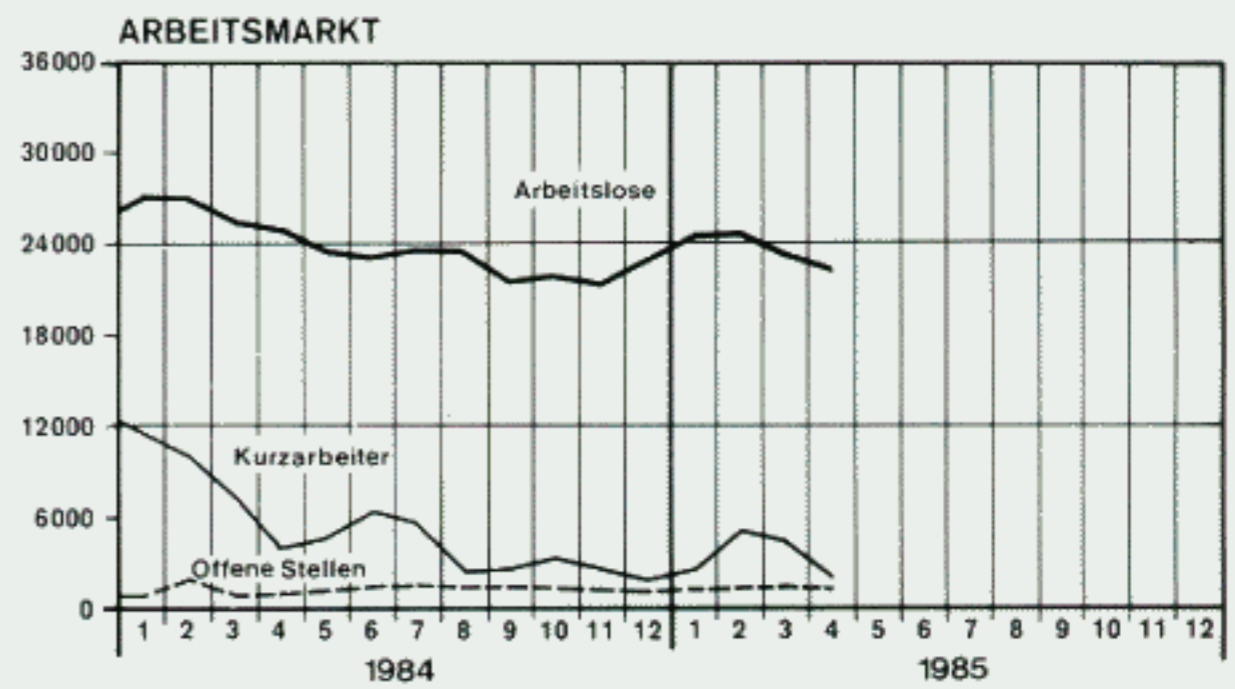
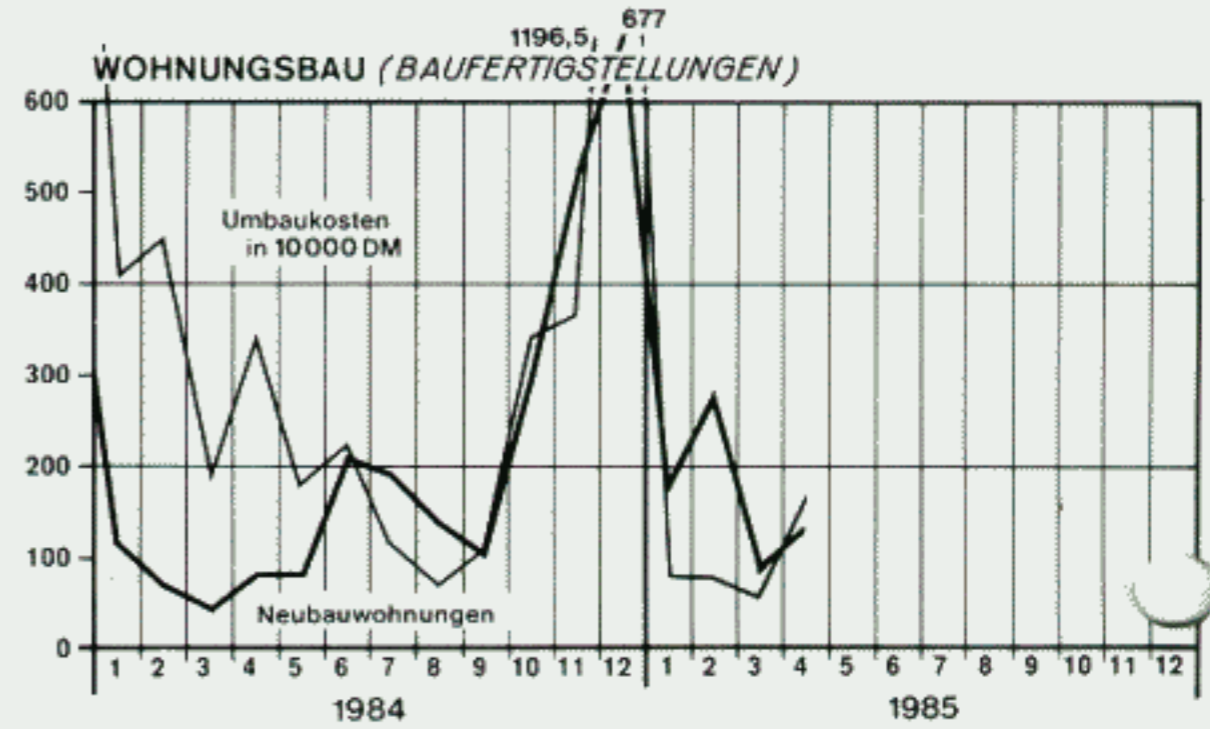
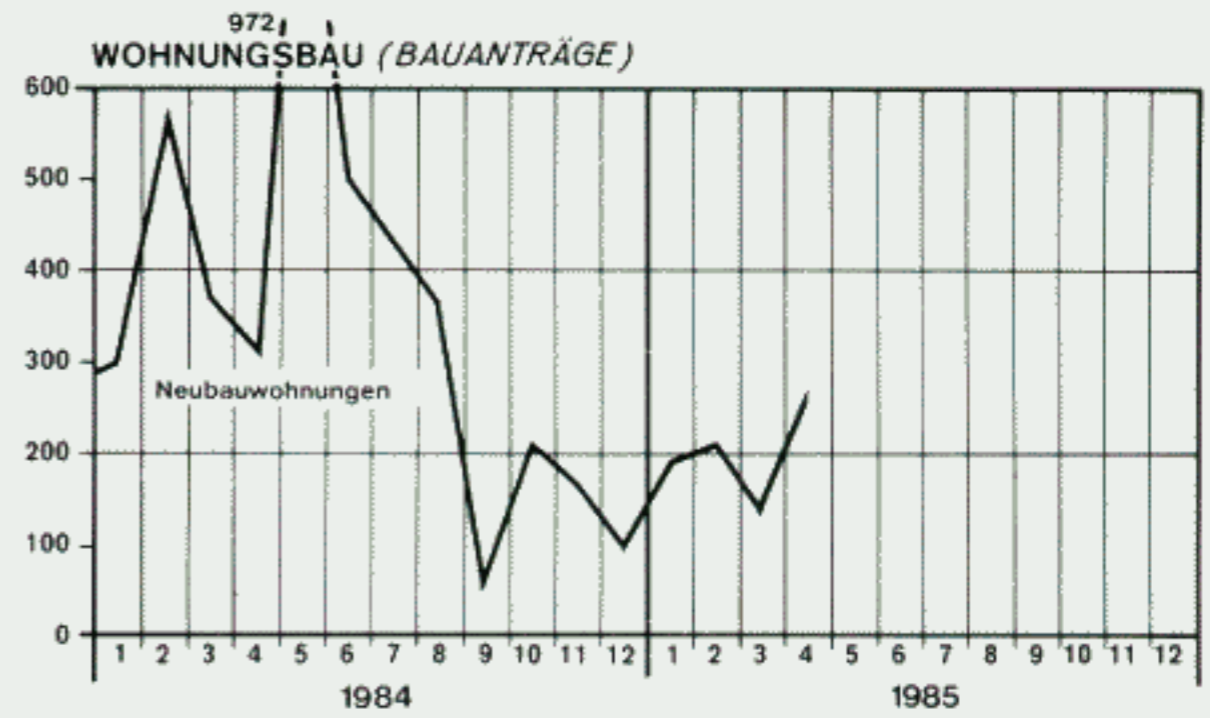


Die Zulassungszahlen für Neufahrzeuge waren in dieser Zeit einem ständigen Auf und Ab unterworfen, wobei sie im Jahre 1982 besonders weit unter das im Basisjahr 1980 erreichte Niveau absanken. In Nürnberg war dies mit einem Rückgang auf 87,6 % stärker ausgeprägt als im Bundesgebiet mit 92,4 % oder in Bayern mit 95,6 %. Während in Nürnberg bis 1984 in keinem Jahr mehr so viele Neufahrzeuge angemeldet wurden wie 1980, wurden im Bundesgebiet 1983 und in Bayern sogar 1981, 1983 und 1984 die Zulassungszahlen von 1980 übertroffen.

Auffallend ist der Zulassungsboom bei den Krafträdern mit den enormen Steigerungsraten von 1981 und den Höchstwerten im Jahre 1982: In Nürnberg machte die Zulassungssteigerung 1981 "nur" 43,9 % gegenüber 1980 aus, im Bundesgebiet bzw. in Bayern lagen die Zuwachsraten mit 70,4 % bzw. 76,8 % wesentlich höher. 1982 wurden diese Zulassungszahlen zwar erneut übertroffen, die Steigerungsraten lagen aber deutlich unter denen des Vorjahres: Nürnberg + 13,2 %-Punkte, Bayern + 12,8 %-Punkte, Bundesgebiet + 10,5 %-Punkte.

Die Entwicklung der Zulassungszahlen bei PKW und Kombis verlief, da sie ja den Hauptanteil der Zulassungen ausmachen, ähnlich wie bei den Kraftfahrzeugen insgesamt. Lediglich in Bayern wich sie 1981 von dem dort angezeigten Aufwärtstrend ab.

1985 ist zumindest für das Stadtgebiet Nürnberg ein weiteres Absinken der Neuzulassungen zu erwarten. Im 1. Quartal 1985 wurden insgesamt 4 771 Kraftfahrzeuge zugelassen. Das sind 23,6 % weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Zahlen, die auch eine Aussage für das Bundesgebiet bzw. Bayern zulassen würden, liegen noch nicht vor.



PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBEIT

Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindizes der Lebenshaltung bekanntgegeben (1980 = 100):

| Preisindex für die Gesamtlebenshaltung | April 1984 | März 1985 | April 1985 | Veränderg. in % gegen | |
|-----------------------------------------------------|------------|-----------|------------|-----------------------|-----------|
| | | | | April 1984 | März 1985 |
| aller privaten Haushalte | 118,1 | 120,9 | 121,1 | + 2,5 | + 0,2 |
| von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen | 118,4 | 121,4 | 121,6 | + 2,7 | + 0,2 |
| von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen | 118,1 | 120,8 | 121,1 | + 2,5 | + 0,2 |
| von Renten- u. Sozialhilfeempfängern | 118,7 | 121,2 | 121,5 | + 2,4 | + 0,2 |

